

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

24 / 2005
38. Jahrgang
03.07. – 10.07.2005



14. Sonntag im Jahreskreis

L: Röm 8,9.11-13,

Ev: Mt 11, 25-30



Jesus spricht:
Kommt alle zu mir die ihr geplagt und beladen seid.
Ich werde euch ausruhen lassen.

Sonntag 03.07. Vorabendmesse am Samstag	19.00 07.30 08.00 10.00 11.15	14. Sonntag im Jahreskreis Kirchtür-Kollekte für die Pfarrgemeinde hl. Messe f. Maria Schneider u. Schw. Et./ Karl Jarschel/ Michael u. Amalie Happach u. Sohn Werner/ Heinrich u. Gertraud Pawlik Beichtgelegenheit hl. Messe f. Mathilde Dreer/ Norbert Stelzplugg/ Et. Braummüller u. Pulver/ z. Ehren d. lb. Mut- tergottes Familiengottesdienst mit Aufnahmefeier der neuen MinistrantInnen Taufgottesdienst
Montag 04.07.	17.00	Rosenkranz
Dienstag 05.07.	18.30 19.00	Hl. Antonius Maria Zaccaria , Ordensgründer Rosenkranz hl. Messe f. Jakob Schober/ Et. Bayer-Biolik u. Ang./ Sigurd Ring, Et. u. Geschw. / Ingrid Schorer
Mittwoch 06.07.	17.00	Rosenkranz vom Frauenbund
Donnerstag 07.07.	08.30 17.00	Hl. Willibald , Bischof von Eichstätt hl. Messe f. Peter Köglspurger (gest.)/ Et. Welzmler u. Josef Magg/ Josef Resch, Et. Lo- renz/ Rosa Weingartner Rosenkranz
Freitag 08.07.	08.00 17.00 19.30	Hl. Kilian , Bischof v. Würzburg u. Gefährten Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung Rosenkranz Jugendvesper
Samstag 09.07.	18.30 19.00	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Maria Braun u. Et. (gest.)/ Helmut u. Siegfried Fischer, Ruth Mollenhauer/ Katha- rina Peischer u. Verw. / z. Ehren d. Schutzengel d. Kinder u. Enkelkinder
Sonntag 10.07.	07.30 08.00 10.00	15. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrgemeinde L: Jes 55,10-11 Ev: Mt 13, 1-23 Beichtgelegenheit hl. Messe f. Fam. Puhla, Graf, Nudlbichler/ Franz u. Juliane Hoffmann/ Annemarie Eggert Familiengottesdienst

Das heilige Sakrament der Taufe empfangen am ersten Sonntag im Juli
Yan Bressau, Laura Celina Puls und Verena Steer



Bad Wörishofen, 29. Juni 2005



Liebe Pfarrgemeinde, inzwischen habe ich die „**Halbzeit**“ meiner Abwesenheit von Ihnen überschritten. Herr und Frau Fuchs bringen mir Ihre guten Wünsche, Grüße, Briefe und Aufmerksamkeiten auch von Kindern. Das alles freut mich sehr und dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Das Kneippianum befindet sich im Kurviertel. Es ist das letzte

Bauwerk von **Pfarrer Sebastian Kneipp (1821 – 1897)**.

Gott hat ihm die Gabe der Heilung geschenkt. Seine „Wasserkur“ ist zwar am bekanntesten, aber nicht alles. Man versteht seine ganzheitliche Heilmethode nur im Zusammenspiel von Wasser und frischer Luft, Bewegung, Ernährung, Kräutern und Lebensordnung. Pfarrer Kneipps fünf Säulen sind auch heute führend und wegweisend in der ganzheitlichen Medizin, lange bevor man von Wellness, Fitness und Psychosomatik sprach.

Genau betrachtet gibt es bei ihm **ohne Glauben keine Heilung!** Eines seiner bekanntesten Worte sagt: „Erst als ich daran ging, Ordnung in die Seelen meiner Patienten zu bringen, hatte ich vollen Erfolg.“

Der Mensch wird krank, wenn die Harmonie von Körper, Geist und Seele nicht mehr stimmt. Und er wird gesund, wenn er diese tiefe Harmonie wieder findet.

Auch hier gibt es immer wieder **heitere Begegnungen**. Gleich am ersten Morgen wartete ich auf die Blutabnahme. Eine ältere Dame schaut mich prüfend an und sagt schließlich: Sie haben so viel Ähnlichkeit mit dem früheren Pfarrer von Don Bosco, P. Schauer oder so. Ich: Könnte es sein, dass er Schaumann hieß? Sie: Ja, so hieß er, kennen Sie ihn? Ich: Ja, ich kenne ihn ziemlich gut, der bin ich nämlich selber.

Auch beim Masseur Schneider ist es recht lustig. Ich sagte ihm, ich hätte auch einen „guten Schneider“ in Kaufering, aber nicht den in Canada, sondern in meiner Pfarrei. Daraufhin fragt er mich, ob ich einen Heiligen mit vier Füßen kenne. Einen heiligen Vierbeiner kenne ich nicht. Da klärt er mich auf: Der Heilige mit vier Füßen ist der Heilige Stuhl!

Auch hier in Bad Wörishofen wird vom Ärzteteam, den Barmherzigen Schwestern und den angestellten Damen und Herren alles getan, damit sich die Patienten mit und ohne Ersatzteile und die Kurgäste wohlfühlen und erholen können. „Kurschatten“ gäbe es reichlich, aber mir genügt der Schatten der vielen Bäume in den Parkanlagen und im Wald ringsum.

Beim Essen gibt es einen „**Priestertisch**“. P. Velten, ein Steyler Missionar, ist der Hausgeistliche. Pfarrer Grimm aus der Oberpfalz, P. Rüdiger, der Kurseelsorger und ich bilden das geistliche Quartett. P. Rüdiger war vor 30 Jahren im Aktionszentrum in Benediktbeuren mein Praktikant. Wie deuten Sie seine Aussage, er habe auch manches Gute von mir gelernt? Nehmen wir das Beste an. Im Josephsheim, wo auch Bischöfe und Kardinäle absteigen, habe ich P. Nebauer SDB besucht. Bei ihm lernte ich in unserem Haus in Konstanz vor 45 Jahren, was Don Bosco unter Assistenz versteht: das Präsentsein für die Jugendlichen bei Tag und Nacht. Und in den Ferien lernte ich den Umgang mit Malerpinsel und Farbe, was dem Haus viel Geld ersparte und meine Muskeln stärkte.

In all dem, in meiner Genesung, in den schönen Begegnungen, in den Echos von Zuhause, in den Gebeten und Zeichen der gegenseitigen Zuneigung, in der Schönheit der Natur und der Wohltat des Kniegusses dürfen wir **Zeichen von Gottes Gegenwart und Liebe** erkennen. Suchen wir ihn mehr in den Erfahrungen unseres Lebens als „über den Wolken“. Ich schreibe Ihnen dies alles, weil es nicht recht wäre, die Wohltaten Gottes zu verschweigen oder für mich zu behalten. Ich möchte Sie teilhaben lassen an der Güte und den täglichen Überraschungen, die Gott mir schenkt – und Ihnen! Sie brauchen nur ein wenig Stille, um mit den Augen des Glaubens Ihr Leben zu betrachten. Wenn es Sie interessiert, werde ich mit Ihnen im nächsten Brief die fünf Säulen der Kneipp'schen Heilmethode näher betrachten und auf unser geistliches Leben übertragen.

So grüße ich Sie alle herzlich,

Ihr Pfarrer
Pater Franz Schaumann SDB

Weltjugendtag 2005

*Gastfamilien für unsere
brasilianischen Gäste gesucht*



Sehr geehrte Mitglieder unserer Pfarrgemeinde,

aufgrund stark hinter den Erwartungen zurückgebliebener Anmeldezahlen zu den Tagen der Begegnung in den deutschen Diözesen im Rahmen des Weltjugendtags, ergeben sich bei den Planungen zum Weltjugendtag auch in unserer Pfarrei einige Änderungen. Von den für die Diözese Augsburg vorgesehenen 15.000 Gästen wird nun nur ca. 1/3 hier erwartet. Nach Rücksprache mit dem Weltjugendtagsbüro in Augsburg hat das für unsere Pfarrei zur Folge, dass wir **statt der erwarteten 50 Jugendlichen, lediglich 10 Jugendliche unserer brasilianischen Partnergruppe aus der Diözese von Bischof Dom Sinesio Bohn in Kaufering zu Gast haben werden**. Da es uns bei einer derart geringen Teilnehmerzahl nicht mehr sinnvoll erscheint, unser geplantes Konzept einer internationalen Jugendbegegnung beizubehalten, **wollen wir nun doch versuchen, unsere 10 Gäste privat in Gastfamilien unterzubringen**.

Unsere Planungen diesbezüglich sehen momentan folgendermaßen aus: Unsere Gäste werden am 07.08.2005 in Kaufering ankommen und am 15.08.2005 gemeinsam mit den Kauferinger Jugendlichen nach Köln weiterreisen. Während dieser Zeit planen wir nun, unsere Gäste privat unterzubringen. Um unseren Gästen und den Kauferinger Jugendlichen trotzdem die Möglichkeit zur Begegnung zu geben und auch um die Gastfamilien zu entlasten, planen wir, während der „Tage der Begegnung“ weiterhin ein Programm anzubieten. Dies sieht momentan zwei Tagesausflüge, den „Tag des sozialen Engagements“, die Teilnahme an der Wieswallfahrt, gemeinsame Gottesdienste und einen gemeinsamen Abend mit der Pfarrgemeinde sowie ge-

meinsame Treffen vor, so dass die Jugendlichen noch ca. 3,5 Tage in ihren Gastfamilien verbringen werden.

Wenn Sie nun gerne einen oder zwei unserer brasilianischen Gäste in der Zeit vom 07.-15.08.2005 bei sich aufnehmen wollen, dann wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie dies baldmöglichst im Pfarrbüro melden würden! Bitte geben Sie dort auch an, ob Sie lieber einen Jungen oder ein Mädchen aufnehmen möchten oder ob das egal wäre.

Um zu gegebener Zeit noch einmal alles gemeinsam mit den Gastfamilien besprechen zu können, wird Anfang August noch eine Zusammenkunft aller Beteiligten stattfinden. Bei Fragen bis dahin wenden Sie sich bitte an Herrn Diakon Fuchs.

Schon im Voraus vielen Dank für Ihre Hilfe, damit der Weltjugendtag auch unter den neuen Gegebenheiten ein schönes Erlebnis für alle Beteiligten wird!

Ihr WJT-Vorbereitungsteam

NB: Der geplante Sonntagsausflug am 14.8. entfällt. Wir danken für Ihre Bereitschaft.



Ein Stück Bibel erleben...

Die Theatergemeinde Kaufering bietet am Samstag, 23. Juli, eine Fahrt zum Passionstheater Oberammergau an:

König David -

ein biblisches Schauspiel mit Musik.

Dieses biblische Schauspiel findet traditionell in der Halbzeit zwischen den Passionsspielen statt.

400 Oberammergauer Schauspieler und

Musiker erzählen die Geschichte des großen Königs von Israel. Bitte beachten Sie die aushängenden Plakate in der Kirche und am Thomas-Morus-Haus mit den genauen Angaben zu Kartenbestellung und Abfahrtszeit.

Einige Eindrücke vom ökumenischen Pfarrfest am vergangenen Wochenende



Sie können im Pfarrbüro bestellen:

- eine DVD mit Videoszenen vom Öku-Festival am Samstagabend.
- eine CD mit etwa 350 Fotos von beiden Tagen.

Ein Bericht zum Fest erscheint im nächsten Kirchenanzeiger.

Termine

Mi 06.07. **Kontaktkreis** für Alleinstehende u. Verwitwete*
14.30 Uhr Sitzungszimmer

Mi 06.07. **Meditatives Tanzen**
20.00 Uhr Thomas-Morus-Haus, Ltg. Marg. Schulz u. Chr. Mödl

Fr 08.07. **Jugendvesper**
19.30 Uhr in der Kirche Maria Himmelfahrt
anschl. Grillfest beim Thomas-Morus-Haus

Sa 09.07. Kindergarten zum Regenbogen
14.00 Uhr **Sommerfest** bis 17.00 Uhr

unsere wöchentlichen Gruppen

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Dienst. u. Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch 14.30 Uhr	Treffpunkt für Jung und Alt Altenstube
Donnerstag 16.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Donnerstag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Ahornring 1
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarrsaal
Freitag 18.30 Uhr	Jugendband „Kreativ“ Pfarrsaal
Freitag 17.30 Uhr	Ministrantenstunde Jugendräume

Bürostunden:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 71 83 Fax 6 42 11

e-mail Büro: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de

e-mail P. Schaumann: paterschaumannsdb@yahoo.de

Internet: www.maria-himmelfahrt-kfg.de